

## 321883-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – RV Clientmanagementsoftware

OJ S 90/2026 11/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Südwestfalen-IT

E-Mail: [vergabestelle@sit.nrw](mailto:vergabestelle@sit.nrw)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: RV Clientmanagementsoftware

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss des ausgeschriebenen Rahmenvertrags über den Bezug von Lizenzen für eine Clientmanagement-Software zzgl. Wartung, Pflege, Support sowie von Dienstleistungen für den Zweckverband Südwestfalen-IT, seine 100-prozentige Tochtergesellschaft SIT GmbH und für seine Verbandsmitglieder /Kunden. Die aktuell bei 23 von 72 Verbandsmitgliedern und der SIT sowie ihrer Tochtergesellschaft selbst eingesetzte Clientmanagement-Software Lösung wird für das Client-Management, die automatisierte Verteilung von Software und Windows Betriebssystemen sowie das Patch-Management eingesetzt. Die aktuelle Lösung erreicht am 31. Dezember 2026 ihr End-of-Life (EOL). Daher muss eine Migration zu einer neuen Lösung bis zum EOL umgesetzt werden. Anschließend werden für diese Software kein Support sowie keine Updates mehr bereitgestellt. Eine Migration soll der Auftraggeber selbst durchführen können, nachdem der Auftragnehmer ihm gegenüber Einführungsunterstützung, geleistet hat. Perspektivisch kommen während der Vertragslaufzeit weitere Verbandsmitglieder hinzu, für die, über den hier ausgeschriebenen Rahmenvertrag, weitere Lizenzen abgerufen werden sollen. Nähere Informationen können der kostenfrei zur Verfügung gestellten Leistungsbeschreibung entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: dc1ed621-1fde-4d41-b3e5-4fe77a38feb2

Interne Kennung: 192-V-2026-EU-ÖA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 48700000

Dienstprogramme für Softwarepakete, 48780000 Softwarepaket für die System-, Speicher- und Inhaltsverwaltung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 800 000,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVMNBJ# 1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. 2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabeportal [www.dtv.de](http://www.dtv.de) zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal. Beteiligte sind im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren. 3. Der AG hat für die Einreichung der Angebote Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung der Angebote zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden. 4. Die Übermittlung von Bieterfragen hat ausschließlich über das Vergabeportal zu erfolgen. Die Fragen müssen spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist vorliegen. 5. Mit dem Angebot ist anzugeben, bei welchen Leistungen und in welchem Umfang Nachunternehmen eingesetzt werden sollen (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten). Hinsichtlich der einzureichenden Erklärungen und Nachweise gilt Folgendes: a) Sofern sich der Bieter / die Bietergemeinschaft auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen bereits mit dem Angebot namentlich benannt werden und eine Verfügbarkeitsklärung vorgelegt werden, aus der sich ergibt, dass das Nachunternehmen dem Bieter / der Bietergemeinschaft im Auftragsfall zur Verfügung steht. Ferner sind für die Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen. b) Sofern sich der Bieter / die Bietergemeinschaft nicht auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen noch nicht bereits mit dem Angebot namentlich benannt werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, wird die Vergabestelle den Bieter / die Bietergemeinschaft auffordern, das Nachunternehmen namentlich zu benennen. Ferner sind für das Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen. 6. Der Auftraggeber behält sich vor, für den Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie vorgesehene Nachunternehmen, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einzuholen. 7. Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Allgemeine Unternehmensdarstellung vorzulegen; jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung vorzulegen, dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen; jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Erklärung gem. § 19 Abs. 1, 3 MiLoG vorzulegen; jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine zur Umsetzung von Art. 5k VO (EU) 833/2014 sowie Art. 2 der VO (EU) 269/2014 vorzulegen (Vordrucke in Vergabeunterlagen). 8. Von Bietergemeinschaften ist eine Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen (Vordruck in den Vergabeunterlagen). Nähere Informationen siehe Vergabeunterlagen.

#### **Rechtsgrundlage:**

## 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gesamt

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss des ausgeschriebenen Rahmenvertrags über den Bezug von Lizenzen für eine Clientmanagement-Software zzgl. Wartung, Pflege, Support sowie von Dienstleistungen für den Zweckverband Südwestfalen-IT, seine 100-prozentige Tochtergesellschaft SIT GmbH und für seine Verbandsmitglieder /Kunden. Im Falle der Zuschlagserteilung kommt eine Rahmenvereinbarung zwischen dem bezuschlagten Bieter einerseits als Auftragnehmer (AN) und der SIT andererseits als Auftraggeber (AG) zustande. Die Leistung gliedert sich im Folgenden in drei Leistungsgegenstände. Durch den Bieter sind alle drei Leistungsgegenstände anzubieten. Leistungsgegenstand I: Lizenzen für eine Clientmanagement-Software (sowohl Lizenzen für öffentliche Auftraggeber (im Folgenden "GOV") als auch Lizenzen für den Schulbereich (im Folgenden "EDU")). Leistungsgegenstand II: Wartung, Pflege und Support Leistungsgegenstand III: a. Einführungsunterstützung für Erstinstallation und Konfiguration (bei Bedarf pro Instanz), ggf. auch direkt für Kunden/Verbandsmitglieder b. Onboarding Workshops, ggf. auch direkt für Kunden/Verbandsmitglieder Ein Anbieter kann für Leistungsgegenstand I und II entweder Kauflizenzen (Kaufmodell), Kauflizenzen mit Mietanteil für einzelne Funktionen (Mischmodell) oder Mietlizenzen (Mietmodell) anbieten. Bezugsberechtigt sind ausschließlich die SIT und die SIT GmbH. Die Zustimmung zur entgeltlichen Weitergabe der Nutzungsrechte an den Lizenzen an die Endkunden der SIT bzw. der SIT GmbH ist erforderlich. Nähere Informationen können der kostenfrei zur Verfügung gestellten Leistungsbeschreibung entnommen werden.

Interne Kennung: 1

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 48700000

Dienstprogramme für Softwarepakete, 48780000 Softwarepaket für die System-, Speicher- und Inhaltsverwaltung

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vergabeunterlagen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Im Fall des Mietmodells: Kündigt der Auftraggeber nicht mindestens 3 Monate zum Ende der jeweiligen Laufzeit, verlängert sich diese optional maximal zweimal jeweils um ein weiteres Jahr.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Es wird darauf hingewiesen, dass die Vertragslaufzeit 48

Monate beträgt und die wesentlichen vertragsgegenständlichen Leistungen bei

entsprechendem Abruf durch die Bezugsberechtigten vom Auftragnehmer ab dem Werktag nach Zuschlagserteilung (00:00 Uhr) zu erbringen sind. 2) Es wird darauf hingewiesen, dass

die durch die Einzelaufträge bezogenen Lizenzen (außer die zur Eigennutzung) entgeltlich durch die SIT bzw. die SIT GmbH an die Endkunden (Verbandsmitglieder/Schulen/Kunden)

weitergeben werden. Die Erlaubnis zur Weitergabe der Nutzungsrechte an den Lizenzen an die Endkunden (s. Vordruck 6) ist erforderlich. 3) Die Mindestabnahmemenge beträgt 7.100

Lizenzen für öffentliche Auftraggeber (GOV) und 12.000 Lizenzen für Schulen/Schulträger

(EDU). 4) Maximal können die Bezugsberechtigten Lizenzen und Dienstleistungen mit

Gesamtkosten in Höhe von 2.800.000,00 EUR (netto) aus dem Rahmenvertrag abrufen.

Sobald dieser Wert erreicht ist, kann aus dem Rahmenvertrag kein Abruf mehr erfolgen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium sind a) die Eigenerklärung über den bestehenden Betriebshaftpflichtversicherungsschutz bzw. die Eigenerklärung über die Bereitschaft, im Falle der Bezuschlagung eine Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein vom Versicherungsunternehmen ausgestellter Nachweis über das Bestehen der Haftpflichtversicherung einzureichen. Der Nachweis darf im Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ kann

auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch ein vom Versicherungsunternehmen ausgestellter Nachweis über die Bereitschaft des Versicherungsunternehmens, im Falle der Bezuschlagung eine entsprechende Haftpflichtversicherung mit dem Bieter abzuschließen,

eingereicht werden. Zu a) Die Bieter müssen über eine Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 3.000.000,00 EUR für Vermögensschäden zweifach maximiert pro Jahr verfügen bzw. dem Auftraggeber zusichern, im Falle der Bezuschlagung eine solche Versicherung

abzuschließen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind entsprechende vom Versicherungsunternehmen ausgestellte Nachweise über das Bestehen der Versicherung in vorgenannter Höhe bzw. alternativ über die Bereitschaft der Versicherung, im Falle der

Bezuschlagung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen, einzureichen. Die Nachweise dürfen im Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als sechs Monate sein.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Lizenz- und Dienstleistungspreis

Beschreibung: Zuschlagskriterium 1 ist der Angebotsvergleichspreis. Dieser wird zur Qualität (Kriterium 2) nach der Formel Leistung zu Preis ins Verhältnis gesetzt.. Maßgeblich für die Bewertung des Angebotsvergleichspreises sind die angebotenen Preise für Lizenzen und Dienstleistungen. Die genaue Zusammensetzung des Angebotsvergleichspreises kann dem Dokument "1.04 - Erläuterung der Angebotsbewertung" entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,5

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Punkte für KANN-Kriterien zu Leistungsgegenstand I

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2 sind Punkte aus den aufgestellten KANN-Kriterien des Leistungsgegenstands I. Dieser wird zum Preis (Kriterium 1) nach der Formel Leistung zu Preis ins Verhältnis gesetzt.. Maßgeblich für die Bewertung der Qualitätspunktzahl sind die Angaben zu den KANN-Kriterien im Dokument "2.01 - Bieterangaben zur Leistungsbeschreibung". Die genaue Zusammensetzung des Angebotsvergleichspreises kann dem Dokument "1.04 - Erläuterung der Angebotsbewertung" entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,5

### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMNBJ/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMNBJ>

### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMNBJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1) Es wird darauf hingewiesen, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird; 2) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabeportal DTVP zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über

das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren; hierzu wird eine Registrierung empfohlen. 3) Für die Einreichung von Angeboten sind die bereitgestellten Vordrucke zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden. 4) Angebote können nur elektronisch über das Bietertool im Projektraum eingereicht werden. 5) Von den Bietern ist ferner eine schriftliche Unternehmensdarstellung (Vordruck 1), eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123, 124 GWB (Vordruck 2), eine Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 MiLoG (Vordruck 3) sowie eine Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des EU-Rates in der aktuellen Fassung sowie Artikel 2 der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 des EU-Rates in der aktuellen Fassung (Vordruck 7) einzureichen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: a) Bieter müssen zusichern, dazu berechtigt zu sein, die vertragsgegenständlichen Nutzungsrechte an den im Preisblatt aufgeführten Softwarelizenzen (Kauf-/Mietlizenzen) einzuräumen. Die Nutzungsrechte an den aufgeführten Softwarelizenzen (Kauf-/Mietlizenzen) dürfen wie folgt entgeltlich auf die Kunden des Auftraggebers bzw, Kunden der Tochtergesellschaft übertragen werden: - einfach - zeitlich unbeschränkt (bei Kauflizenzen) bzw. zeitlich auf die Mietdauer beschränkt (bei Mietlizenzen) - räumlich unbeschränkt Die Nutzungsrechte können für alle zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bekannten Nutzungsarten eingeräumt werden. zu a) Der Bieter muss über das Recht verfügen, die vertragsgegenständlichen Nutzungsrechte an den Auftraggeber zur eigenen entgeltlichen Weitergabe an seine Verbandsmitglieder/Schulträger/Kunden bzw. Kunden der Tochtergesellschaft über die unterschriebene "Erklärung über die Übertragung von Nutzungsrechten der Kauf- bzw. Mietlizenzen" (Vordruck 6) zu übertragen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 99

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Südwestfalen-IT

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Südwestfalen-IT

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Südwestfalen-IT

Registrierungsnummer: UStID. DE310256502

Postanschrift: Sonnenblumenallee 3

Stadt: Hemer

Postleitzahl: 58675

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@sit.nrw](mailto:vergabestelle@sit.nrw)

Telefon: +49 271 30 321-0

Internetadresse: <https://www.sit.nrw>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer

Telefon: +49 251411-0

Internetadresse: [https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/zustaendigkeit\\_vergabekammer/index.html](https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/zustaendigkeit_vergabekammer/index.html)

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

**Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b0ab0df5-90cb-4d21-9992-f161803d0081 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 07:34:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 321883-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026